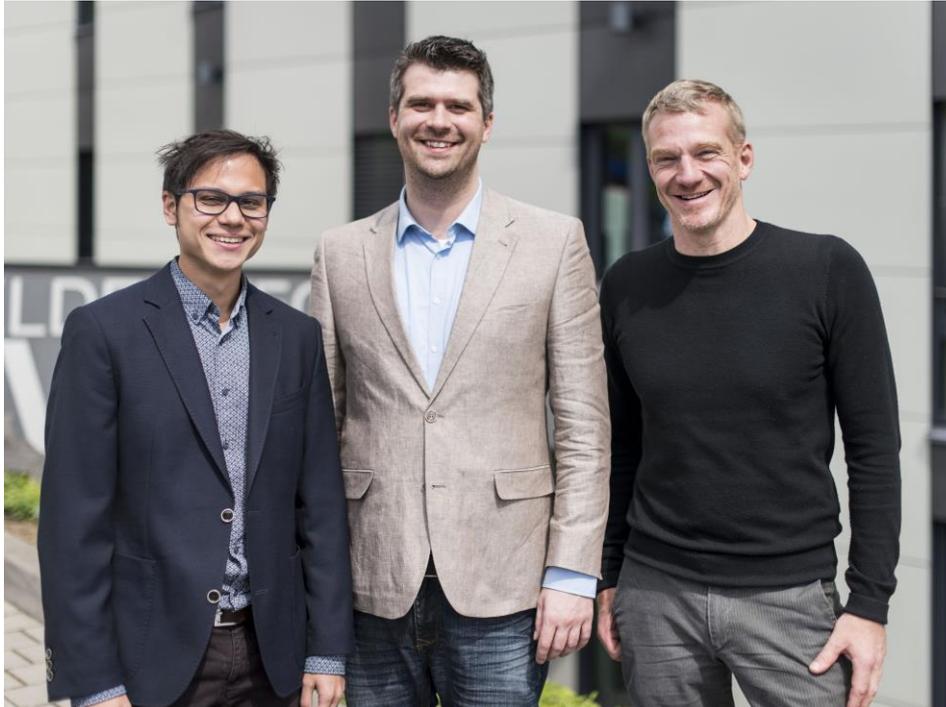




Mainz, 21.04.2017

Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott ist neuer Rektor der Hochschule für Musik Mainz (HfM Mainz)



v.l.: Prof. Christopher Miltenberger, Prof. Dr. Immanuel Ott, Prof. Felix Löffler

Foto: Moritz Reinisch

Am 19. April 2017 wählte der Rat der Hochschule einstimmig **Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott** zum neuen Rektor. Immanuel Ott lehrt seit April 2015 in Mainz und leitete bislang die Abteilung Musiktheorie. Er übernimmt das Amt von Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen, der sich zukünftig wieder verstärkt der Forschung und Lehre widmen möchte.

Neu gewählte Prorektoren sind **Univ.-Prof. Felix Löffler** und **Univ.-Prof. Christopher Miltenberger**.

Prof. Dr. Immanuel Ott: „Ich freue mich sehr über das in mich gesetzte Vertrauen der Kolleginnen und Kollegen und bin zuversichtlich, für die Hochschule für Musik Mainz in den kommenden drei Jahren wesentliche Impulse setzen zu können. In der aktuell schwierigen Situation hinsichtlich knapper Ressourcen bei Geldern, Räumen und Personal bin ich umso stolzer auf die Leistungen dieser Hochschule und auch stolz darauf, einige der Initiativen und Veränderungen der jüngsten Zeit aktiv mit gestaltet zu haben. Die Öffnung der Hochschule nach Außen ist mir ein zentrales Anliegen, in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, mit Projekten an und für Schulen sowie als wesentlicher Kulturträger für die Öffentlichkeit. Mit großartigen Künstlern und Lehrern, hervorragenden Studierenden und aufopferungsvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir an der Hochschule für Musik Mainz ein großartiges Potential! Ich freue mich auf die

PRESSEINFORMATION

Kontakt:

Barbara Feilen
Leitung Kommunikation und Presse

Hochschule für Musik Mainz
an der Johannes Gutenberg-Universität
Jakob-Welder-Weg 28
D 55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-28008
Fax +49 6131 39-28012

feilen@uni-mainz.de
www.hfm-mainz.de
www.uni-mainz.de



Zusammenarbeit, speziell im Team mit meinen beiden Prorektoren, und danke unserem kompetenten Vorgängerrektorat für die wichtigen Weichenstellungen der letzten Jahre.“

Die neue Leitung der Hochschule für Musik Mainz:

Prof. Dr. Immanuel Ott studierte Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und unterrichtete im Lehrauftrag an den Musikhochschulen in Rostock, Lübeck, Osnabrück und Münster. Von 2011 bis 2015 war er Dozent für Musiktheorie an der Folkwang Universität der Künste in Essen, 2015 wurde er zum Professor für Musiktheorie an die Hochschule für Musik Mainz berufen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Rekonstruktion von Kompositionsprozessen speziell der Musik der Renaissance. Zuletzt erschien sein Buch „Methoden der Kanonkomposition bei Josquin Des Prez und seinen Zeitgenossen“. Kompositionen von Immanuel Ott wurden unter anderem in der Folkwang-Universität der Künste Essen, der Kunsthalle Rostock und der Greifswalder Bachwoche uraufgeführt. Seit 2016 ist er Präsident der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH).

Univ.-Prof. Felix Löffler absolvierte sein Studium bei Prof. Hans Deinzer an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und schloss ein Aufbaustudium bei Prof. George Pieterse am Sweelinck Conservatorium in Amsterdam an. Er war erster Preisträger bei „Jugend musiziert“ und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Im Anschluss war er acht Jahre Soloklarinettist bei den Berliner Symphonikern, bevor er 2004 in gleicher Position zur Staatsphilharmonie Nürnberg kam. 2006-2007 war er zugleich Soloklarinettist beim SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg. Des Weiteren spielte er als Soloklarinettist in einer Vielzahl weiterer renommierter Ensembles (u.a. Bayerische Staatsoper Berlin, Deutsche Oper Berlin, Radiophilharmonie des NDR Hannover, Württembergisches Staatsorchester Stuttgart, Dresdner Philharmonie und Staatskapelle Dresden). Seit 2005 unterrichtet er mit einem Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Nürnberg und seit dem Wintersemester 2013 mit einer Professur an der HfM Mainz. Er leitet derzeit die Abteilung Blas- und Schlaginstrumente.

Univ.-Prof. Christopher Miltenberger studierte Lehramt für Gymnasien mit Musik und Mathematik sowie Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst bzw. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Nach seinen beiden Abschlüssen 2012 unterrichtete er an der HfMDK Frankfurt, der Universität Erfurt, der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig sowie an der Sibelius-Akademie Helsinki/Finnland. 2015 hat er einen Ruf an die Hochschule für Musik Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz auf eine Universitätsprofessur für Schulpraktisches Klavierspiel angenommen und ist seitdem Leiter der Abteilung Schulmusik/Musikpädagogik. Als Pianist gewann er zahlreiche renommierte Preise und Stipendien, darunter einen Preis im Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel Grottrian-Steinweg. Konzertreisen führten ihn nach Italien, in die Niederlande, in den Libanon und nach Syrien. Sein Spektrum ist breit gefächert und reicht von klassischer Musik, freier Improvisation, Pop und Jazz bis hin zur orientalischen Musik und Chanson.